

100.000 verkaufte Teleskoplader und kein Ende in Sicht



Die „ROTOs“ (mit drehbarem Oberwagen) von Merlo ...

1981 kreierte Merlo S.p.A. seine erste Teleskopmaschine, den SM 30. Über drei Jahrzehnte später zeigt das mehr als 50-jährige norditalienische Unternehmen seine besondere Spezialisierung auf das Thema „Teleskop“. Die Münchener Messebesucher dürfen sich auf ein breites Portfolio an bewährter Teleskop-Technik und neuen Modellen freuen. Dazu Technologien für noch effizientere Teleskop-Einsätze und Kraftstoffeinsparung. Konsequenz belegt Merlo sein Know-how mit einem neuen Hybrid-Teleskoplader.

Merlo auf der Bauma 2016: Maschinen für das Bauwesen

Die Teilnahme von Merlo an der Bauma 2016 ist vom Wunsch geprägt, den tatsächlichen Bedürfnissen der Bauindustrie gerecht zu werden. Das Programm der neuen Modelle, die das Publikum am Merlo-Messestand bewundern kann, reicht von den Maschinen mit drehbarem Oberwagen, welche herkömmliche

Modelle sowohl hinsichtlich Hubhöhe als auch Technik übertreffen, bis hin zu stabilisierten Ausführungen. Letztere übernehmen die Technikkösungen, die maßgebend am Erfolg und an der Verbreitung der Teleskopmaschinen „made in Cuneo“ beigetragen haben, mit dem modularen Ansatz, welcher alle neu eingeführten Modelle kennzeichnet.

Aber dem ist nicht alles. Die Hybridtechnik hält auch einen großen Einzug in die Baubranche und wird vor allem in geschlossenen Räumen und Stadtzentren eine wesentliche Rolle einneh-

men, um die Auswirkungen von Baustellen bei Renovationen oder Neubauten einzuschränken. Teleskopmaschinen von Merlo wurden für den Bausektor und für seine Herausforderungen entwickelt.

Merlo Roto: Teleskopmaschinen mit drehbarem Oberwagen

Die von Merlo zu Beginn der neunziger Jahre eingeführte Te-

leskopmaschine mit drehbarem Oberwagen wurde für das Unternehmen rasch zu einem Verkaufsschlager. Die mit zahlreichen patentierten Technologien ausgestattete Roto-Serie ist immer noch die Referenz im Sektor der Maschinen mit drehbarem Oberwagen.

An der Bauma präsentiert Merlo mehrere Neuheiten und innovative Technik, welche zum Erfolg dieser Baureihe beigetragen haben, ausgehend vom Sicherheitssystem MCSS. 14 Modelle, Tragkräfte zwischen 3.800 und 6.000 kg, Hubhöhen bis 30 Meter.

... verfügen nicht nur über unterschiedliche Abstützvarianten, sondern bieten ...



M.C.S.S. – Die von Merlo entwickelte kontinuierliche Stabilitätskontrolle

Roto-Teleskopen mit endlos drehbarem Oberwagen verfügen über ein computergesteuertes System für die kontinuierliche Kontrolle der Maschinenstabilität während der Arbeitsphasen. Wenn die Maschine auf Abstützungen arbeitet, kontrolliert und misst das MCSS-System (Merlin Continuous Slew Safety) die

Kräfte in Echtzeit, welche auf jede einzelne Abstützung einwirken. Anhand dieser Messwerte berechnet das System automatisch die Position des Gesamtschwerpunkts und entscheidet je nach Schwerpunktposition in einem bestimmten Moment, ob stabile Bedingungen gegeben sind oder nicht. Der Berechnungsalgorithmus ist für jede beliebige Geometrie der Abstützfläche geeignet.

Auf diese Weise kann der Bediener die Abstützungen abhängig von den Arbeitsbedürfnissen positionieren, mit der Gewissheit, dass sich das Lastdiagramm automatisch und dynamisch der

Auswahl anpasst. Die Überprüfung der Stabilität der Maschine erfolgt automatisch und durchgehend, somit kann der Bediener sich vollständig auf seine Arbeit konzentrieren.

Teleskopmaschinen mit Abstützungen: Im Dienst der Unternehmen

Merlo präsentiert die Weiterentwicklung der Teleskopmaschinenserie mit Abstützungen. Die neuen Modelle erfüllen Euro 3B und sind mit den folgenden zwei Motoren ausgestattet: einer mit 101 PS und eine Basismotorisierung mit 75 PS. Die Version mit 100 PS wird mit dem innovativen Kontrollsystem der Stabilität M CDC ausgestattet sein, welches die Betriebssicherheit der Merlo-Fahrzeuge steigert und die Vorschriften der Richtlinie EN 15000 mehr als einhält. Die neue Basisserie mit 75 PS-Motoren wurde für die typischen Anforderungen der Mietbranche entwickelt. Die Modelle dieser Familie haben einfache und intuitive Bedienungen und eine Geschwindigkeit von 20 km/h. 8 Modelle, Tragfä-

higkeiten von 3800 bis 4000 kg, Hubhöhen bis 17 Meter.

Hybrid-Technologie von Merlo: Ein wertvoller Verbündeter für städtische Baustellen und geschlossene Räume

Für diejenigen, die in Tunneln, in geschlossenen oder engen Räumen, in Hallen, Industrieanlagen oder Stadtzentren arbeiten, ist eine Einschränkung der Umweltauswirkungen sowohl hinsichtlich Abgas- als auch Lärmemissionen von grundlegender Bedeutung. Heute bietet das Programm der Hybrid-Teleskopmaschinen von Merlo in diesem Sektor modernste Technik.

TF 38.10 TT Hybrid-Neuheiten

Hierbei handelt es sich um das neue Modell mit Hybridtechnik von Merlo. Durch ihre modulare Bauweise konnte die Maschine direkt vom Modell TF 42.7 Hybrid abgeleitet werden, wobei die

... auch vielseitige Anbaugeräte, wie beispielsweise einen Arbeitskorb.



Die Panoramic-Modelle, mit starrem Oberwagen, von Merlo können sowohl ohne Stützen als „pick and carry“-Geräte als auch ...



gesteigerte Hubhöhe jedoch die 10-Meter-Klasse erreicht. Das neue Modell punktet mit denselben, weltweit einzigartigen Eigenschaften der ersten hybriden Teleskopmaschine aus dem Hause Merlo. Die modulare Bauweise sorgt dafür, dass diese Maschine dieselben Vorteile der neuen Baureihe aufweisen kann.

Technische Alleinstellungsmerkmale von Merlo: CVTronic, M CDC und EPD

Teleskopmaschinen von Merlo zeichnen sich durch eine Reihe von technischen Merkmalen aus, welche im aktuellen Panorama der Baumaschinen einmalig sind, wie Merlo betont. Lösungen, welche die Maschinen einzigartig machen und einen hohen Sicherheitsstandard und eine erhebliche Kraftstoffersparnis unter unterschiedlichen Arbeitsbedingungen ermöglichen.

Mit dem Merlo CDC System ist Sicherheit serienmäßig

Die Sicherheit bleibt eines der Hauptziele für Merlo und das M

CDC, jetzt serienmäßig in den meisten Modellen, leitet eine vollkommen neue Herangehensweise der Betriebssicherheit ein. Das System identifiziert das Gewicht und die Position des angehobenen Gewichts und gibt sie mit Berechnung des Stabilitätsindex in ein virtuelles Lastdiagramm ein.

Steigt der Index, benachrichtigen audiovisuelle Signale den Bediener über die Annäherung an die Sicherheitsgrenze. Wird die Grenze erreicht, blockiert das System automatisch die Bewegungen und ermöglicht dem Bediener, sichere Bedingungen wiederherzustellen.

Das M CDC ermöglicht der Teleskopmaschine, das Anbaugerät, in dem Augenblick, in dem es befestigt wird, automatisch zu erkennen und durch die Berechnung der Sicherheitsparameter wird ein hohes Sicherheitsniveau in jedem Vorgang garantiert.

... mit Stützen für größere Traglasten und Reichweiten zum Einsatz kommen.



Genauigkeit der Bewegungen. Ein zweites Potentiometer für die Einstellung der niedrigsten Leerlaufdrehzahl des Verbrennungsmotors dient beispielsweise dazu, der Zapfwelle präzise 540 U/min. oder 1.000 U/min. vorzugeben, was sich auf die Leistungen vorteilhaft auswirkt.

Merlo CVTronic: das stufenlose Getriebe nach Merlo: gleichmäßige und progressive Beschleunigung ohne Drehmomentunterbrechungen

Das Merlo CVTronic ist mit zwei hydrostatischen Axialkolbenmotoren mit veränderbarem Hubvolumen ausgestattet, die durch eine mit dem Dieselmotor verzahnte hydrostatische Pumpe mit Load-Sensing-System versorgt werden. Beide Motoren arbeiten zusammen und erbringen ein möglichst hohes Drehmoment im Geschwindigkeitsbereich für den Güterumschlag und die Feldbestellung. Im Fahrbetrieb wird der zweite Hydraulikmotor, der mit dem Getriebe über eine Kupplung verbunden ist, durch das elektronische Steuergerät abgeschaltet. Der Übergang erfolgt automatisch und ohne Unterbrechung des Drehmoments. Der zweite Motor wird bei starken Steigungen automatisch zugeschaltet, und ermöglicht dem Fahrzeug, schwierige Passagen zu überwinden. *BM*

Eco Power Drive: starke Leistungen, Maximierung der Kraftentfaltung und niedrige Wartungskosten

Das von einem internationalen Patent geschützte EPD-System regelt die Drehzahl des Verbrennungsmotors unabhängig von der Fahrpedalposition, um Leistung und Verbrauch zu optimieren. Beim EPD-System ist die manuelle Steuerung einiger Parameter vorgesehen, wie Transport & Tow zum Erreichen oder Halten der gewünschten Geschwindigkeit bei niedrigstem Verbrauch, Heavy Load für höchste Leistungen bei besonderen Arbeitsgängen, wie Aushub oder Schneeräumung.

Das heißt maximaler Drehmoment mit niedrigstem Verbrauch und Inching für eine maximale